

Wählerinnen und Wähler sprechen den CDU-Kandidaten erneut das Vertrauen aus

Ein Beitrag von Dr. Georg Kippels MdB

Wir haben für den Rhein-Erft-Kreis ein Tor geschossen, aber leider doch das Spiel verloren. Nach einer Bundestagswahl mit einem Wechselbad der Gefühle, vielen Begegnungen und harten Gesprächen steht jetzt eine neue Aufgabe an: Opposition.

Das war sicher nicht mein Wunschergebnis, aber wir nehmen auch diese Aufgabe an, weil ich den persönlichen Auftrag unserer Wähler ernst nehme. Gesundheit und Strukturwandel werden auch in den nächsten vier Jahren meine Schwerpunkte bilden, weil dort nicht nur durch die Pandemie große Veränderungen anstehen, die die Menschen bewegen.

Innerparteilich bricht ebenfalls eine Zeit der Veränderungen an. Die Wählerinnen und Wähler, aber auch unsere Mitglieder, beanspruchen mehr Beteiligung an den einzelnen Prozessen. Diesem neuen Selbstbewusstsein gilt es nun gerecht zu werden als moderne und zukunftsorientierte Volkspartei. Deshalb bleibt für mich der direkte Austausch das beste Medium für die Arbeit im Rhein-Erft-Kreis – hoffentlich bald wieder von Angesicht zu Angesicht!

Ich wünsche eine besinnliche und gesunde Adventszeit.

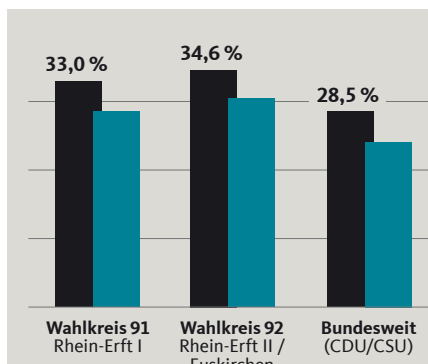
Euer
Georg Kippels



Detlef Seif



Dr. Georg Kippels



Bundestagswahl 2021

CDU-Ergebnis

■ Erststimme ■ Zweitstimme

Das CDU-Ergebnis liegt im Rhein-Erft-Kreis bei Erst- und Zweitstimme deutlich über dem im Bund.

Beide CDU-Kandidaten, Dr. Georg Kippels (WK 91) und Detlef Seif (WK 92), gewannen ihre Wahlkreise.

Kreisweite Wasserstoffstrategie

Ein Beitrag von Romina Plonsker MdL

Bei uns läuft die Erprobung alternativer Energien auf Hochtouren. Im Kreistag haben wir mit unseren Koalitionspartnern die Erarbeitung einer Wasserstoffstrategie beschlossen. Denn Wasserstoff kann in unserer Region einen großen Beitrag zum Klimaschutz, zur Mobilitätswende und zum Strukturwandel leisten.

Das Land NRW hat vor einem Jahr eine Wasserstoff-Roadmap vorgestellt. So greift ein Zahnrad in das andere für eine erfolgreiche Zukunft von Industrie, Mobilität und Energie. Packen wir es an!

Impressum

Herausgeber:
CDU-Kreisverband Rhein-Erft,
vertreten durch die Vorsitzende
Romina Plonsker MdL und die
Schatzmeisterin Karla Palussek

Redaktion, V. i. S. d. P.:
Gereon Gödderz
Satz & Layout: Thomas Römer

Anschrift:
Helmut-Kohl-Haus
Hermann-Seger-Straße 23
50226 Frechen

Kontakt:
Telefon: 02234 1884-0
Telefax: 02234 1884-10
E-Mail: post@cdu-rhein-erft.de
Web: www.cdu-rhein-erft.de

f i /cdu rheinerft

Spende- und Beitragskonto:
IBAN DE 60 3705 0299 0181 0008 48
Kreissparkasse Köln

IHRE SPENDE
AN DIE CDU –
JETZT SCANNEN!



CDU kompakt

Informationen der CDU Rhein-Erft



Liebe Freundinnen und Freunde
des CDU Rhein-Erft,

das neue Jahr steht vor der Tür und stellt uns politisch vor große Herausforderungen: Die CDU Deutschlands startet mit dem neuen Vorsitzenden einem Neuanfang, und Nordrhein-Westfalen wählt am 15. Mai einen neuen Landtag. Wir haben das Land verlässlich regiert, NRW steht heute besser da als zu rot-grünen Zeiten. Aber unsere Mission ist noch nicht beendet. So bitte ich Sie heute schon um ihrem Einsatz und Ihr Engagement.

Dafür wünsche ich Ihnen als die neue Vorsitzende der CDU Rhein-Erft die Kraft, die die Weihnachtsbotschaft schenkt, besinnliche Tage und alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2022.

Romina Plonsker

Romina Plonsker MdL,
Vorsitzende des CDU-Kreisverbands Rhein-Erft

Wir wünschen Ihnen und Ihrer
Familie ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und ein gutes
neues Jahr 2022.

Ihre CDU Rhein-Erft

Romina Plonsker zur Kreisvorsitzenden gewählt

Am Freitag, den 8. September fand die 46. Mitgliederversammlung der CDU Rhein-Erft im Stadtsaal Frechen statt. Die 171 anwesenden Mitglieder wählten turnusmäßig ihren Kreisvorstand sowie die Delegierten für den Landes- und Bundesparteitag. Die stellv. Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete

Romina Plonsker wurde mit einem starken Ergebnis von 88% zur neuen Kreisvorsitzenden gewählt. Sie bedankte sich von Herzen bei den Mitgliedern der CDU Rhein-Erft und bei Ihrem Vorgänger, Landrat Frank Rock. Mit dem neuen Kreisvorstand steht Romina Plonsker ein starkes Team zur Seite.

Der neue Vorstand der CDU Rhein-Erft



Romina Plonsker
Vorsitzende



Gregor Golland
Stellv. Vorsitzender



Thomas Okos
Stellv. Vorsitzender



Gudrun Baer
Stellv. Vorsitzende



Karla Palussek
Schatzmeisterin



Michael Breuer
Stellv. Schatzmeister



Normen Franke
Mitgliederbeauftragter

Beisitzer:
Michaela Bartsch, Pascal Basten, Tim Conzen, Elisabeth Gendziorra, Jan-Christoph Hebig, Tim Hintzen, Mirko Kautz, Marina Klein, Dr. Vera Lange und Esther Limbach

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die CDU Rhein-Erft sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Kreisgeschäftsführer/in (m/w/d)

Zu den Aufgaben zählen u. a.:

- Leitung der Kreisgeschäftsstelle in Frechen
- Verwaltung der Finanzen des Kreisverbands
- Organisation von Sitzungen und Veranstaltungen

Vorausgesetzt wird u. a.:

- abgeschlossenes Studium mit kaufmännischer oder betriebswirtschaftlicher Ausrichtung
- Fachkenntnisse in Rechnungswesen und Controlling

www.cdu-rhein-erft.de/artikel/stellenausschreibung-0

Aktuelle Termine



auf unserer Homepage:
www.cdu-rhein-erft.de/termine

„Wir haben NRW sicherer gemacht“

Ein Beitrag von Gregor Golland MdL, stellv. Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion

2021 war erneut ein turbulentes Jahr, in dem die Bewältigung der Corona-Krise, die schreckliche Flutkatastrophe und der beschleunigte Strukturwandel im Vordergrund standen.

Neben diesen Herausforderungen habe ich mich im Landtag u. a. weiter damit beschäftigt, wie Nordrhein-Westfalen noch sicherer werden kann:

Wir werden in NRW das bundesweit modernste Kinderschutzgesetz bekommen. Wir bekämpfen damit Mißbrauch und Vernachlässigung. Kinder sind unsere Zukunft und das Wertvollste, was wir haben. Sie gilt es besser zu schützen.

Erfreulich ist der erneut positive Trend in der Polizeilichen Kriminalstatistik: Die Straftaten sind auf dem niedrigsten Stand seit mehr als 30 Jahren bei gleichzeitig höherer Aufklärungsquote.

Dazu trägt auch die verbesserte personelle und materielle Ausstattung unserer Polizei bei. In diesem Jahr wird mit 2.660 neuen Kommissaranwärtern erneut ein Spitzenwert erreicht. Zudem wird die Ausstattung mit deeskalierenden und hoch-



wirksamen Tasern massiv ausgeweitet. Der Rhein-Erft-Kreis ist dabei Pilotbehörde!

Im Kampf gegen Clan-Kriminalität lassen wir nicht locker. Statt Probleme zu verschweigen, lösen wir sie. Die Taktik der 1000 Nadelstiche, die vielen Razzien und Beschlagnahmungen machen sich bezahlt.

Seit 2017 haben wir die sicherheitspolitische Wende in unserem Bundesland eingeleitet. Diese müssen wir unbedingt auch in Zukunft fortsetzen. Dafür brauchen wir einen entschlossenen, geschlossenen und gemeinsamen Wahlkampf. Ich zähle auf Sie!

Ihr Gregor Golland

Aus dem Kreishaus

Landrat Frank Rock zu aktuellen Themen im Rhein-Erft-Kreis



Bevölkerungs- und Katastrophenschutz

Der Rhein-Erft-Kreis ist als auch als Untere Katastrophenschutzbehörde in 2021 ganz besonders gefordert gewesen. Gott sei Dank hatten wir im Rahmen der Flutkatastrophe im Juli im Rhein-Erft-Kreis keine Toten und Schwerverletzten zu beklagen. Die Feuerwehren, Hilfsorganisationen und unser Krisenstab sind bisher sehr professionell aufgestellt. Dennoch sollte jede Katastrophe auch Anlass sein zu überlegen, was man beim nächsten Mal besser machen kann. Ich habe daher entschieden, im Ordnungsdezernat der Kreisverwaltung ein eigenständiges Amt für Rettungsdienst, Brand- und Bevölkerungsschutz einzurichten, um in Zukunft Kommunikationswege und Hilfeleistungen besser zu koordinieren. Neben unserer hervorragend aufgestellten Kreisleitstelle wird dieses Amt die Professionalität der Feuerwehren, Rettungsdienste und Hilfsorganisationen bündeln und im Krisenfall koordinieren.

Investitionen in Bildung

Stolze 93 Millionen Euro hat der Kreis seit 2011 in Baumaßnahmen und die Unterhaltung an unseren 12 kreiseigenen Schulen investiert. Weitere 11 Millionen Euro sind in den nächsten drei Jahren eingeplant, um An- und Neubauten sowie wichtige Beiträge zum Klimaschutz zu realisieren.

Auch durch den Digitalpakt NRW werden umfangreiche Maßnahmen zur Digitalisierung an den Förderschulen und Berufskollegs umgesetzt. Das Fördervolumen beläuft sich hier auf rund 3,4 Millionen Euro.

Für die Zukunft ist es mir ein wichtiges Anliegen, die kommunalen Schulträger, die Schulaufsicht und weitere gesellschaftliche Akteure näher zusammenzubringen, um die Schulen im Kreisgebiet bei Ihrem Bildungsauftrag noch effektiver zu unterstützen. Ein solches Bildungsnetzwerk, dessen Steuerung über ein Regionales Bildungsbüro erfolgen wird, hat das Ziel, bereits bestehende Bildungsressourcen optimal zu nutzen.

Strukturwandel

Der Rhein-Erft-Kreis ist in erheblichem Maße vom politisch gewollten vorgezogenen Ende der Braunkohleverstromung bis 2030 betroffen. Der Kohleausstieg ist ein zukunftsweisender Schritt in ein klimaneutrales Deutschland, allerdings müssen dafür zwingend einige Rahmenbedingungen durch die Bundes- und Landeregierung geschaffen werden, die es ermöglichen, dass wir vor Ort den Strukturwandel bewältigen können.

Für den Erhalt einer wettbewerbsfähigen energieintensiven Industrie muss die Versorgungssicherheit unbedingt gewährleistet sein. Damit der Transformationsprozess im Revier zu einem Erfolg wird, benötigen wir neben finanziellen Mitteln vor allem Mut, Konstruktivität und ein hohes Maß an Flexibilität bei allen Beteiligten. Für die gezielte Ansiedlung neuer Unter-

nehmen sollten Sonderwirtschafts- und Sonderplanungszonen ausgewiesen werden, denn durch den gesunden Mix aus Bildung, Forschung und innovativen Arbeitsplätzen bleibt der Rhein-Erft-Kreis weiterhin attraktiv für die Menschen.

Corona-Lage

Die Pandemie hat den Rhein-Erft-Kreis weiter fest im Griff. Nachdem im Sommer noch die Hoffnung bestand, dass sich die Lage angesichts des Impffortschritts und rückläufiger Fallzahlen entspanne, erreichte uns im November die „4. Welle“ mit Inzidenzen in Rekordhöhe. Es wurde deutlich, dass die Pandemie noch nicht überstanden ist und beim Impfen noch einmal nachgelegt werden muss.

Glücklicherweise konnte der Kreis kurzfristig reagieren und auf die Räumlichkeiten des ehemaligen Impfzentrums zurückgreifen. Mit diesem zentralen Impfangebot und den dezentralen Impfangeboten in den einzelnen Städten unterstützt und entlastet der Kreis die niedergelassenen Ärzte bei der Durchführung der Impfkampagne.

Ich danke allen Beteiligten für ihr großes Engagement und hoffe, dass die nunmehr erfolgte Zulassung weiterer Anlaufstellen – wie Apotheken – die Impfkampagne noch weiter beschleunigt.

Thomas Okos

Unser Landtagskandidat



Thomas Okos hat die Landtagswahl fest im Blick. Der gebürtige Frechener ist im Rhein-Erft-Kreis großgeworden und hat bereits in jungen Jahren Verantwortung übernommen. Er kennt die Themen im Kreis und möchte sich in Düsseldorf für unsere Heimat einsetzen.

Den Strukturwandel möchte er durch gezielte Projekte ideologiefrei, verlässlich und zukunftsorientiert vorantreiben. „Es gilt einen sozialverträglichen Transformationsprozess einzuleiten“, so der 33-Jährige.

Als verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Kreistagsfraktion setzt sich Thomas Okos bereits für einen guten Verkehrsmix ein. Ebenso ist ihm das gesellschaftliche Miteinander wichtig. Dieses gilt es zuhause in den Städten zu stärken. Generationenübergreifende Politik, die Wirkung zeigt bei Jung und Alt, ist für Thomas Okos eine Herzensangelegenheit.

Gerne können Sie jederzeit zu unserem stellvertretenden Kreisparteivorstandenden Kontakt aufnehmen: thomas.okos@cdu-frechen.de

Im Internet: www.thomas-okos.de